



Katrin Kunert
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

(030) 227 - 74488
(030) 227 - 76489
katrin.kunert@bundestag.de

Hartz IV – Vorsicht mit Geldgeschenken

Geldgeschenke zu Jugendweihen, Konfirmationen, Geburtstagen oder Weihnachten können zu Kürzungen beim ALG II und dem Sozialgeld führen.

Das bestätigte die Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE.

„Geldgeschenke sind den zuständigen Trägern stets anzuzeigen, damit geprüft werden kann, ob der Beschenkte weiterhin hilfebedürftig ist“ betont die Bundesregierung.

Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Geldgeschenke zu wiederkehrenden oder einmaligen Anlässen handelt. Wer Präsente nicht angibt, muss mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- € rechnen.

Die Bagatellgrenze liegt bei 50,- € jährlich.

Fazit:

Ich wünsche allen Beschenkten und Schenkenden Weitsicht und Bedacht gerade jetzt zu den Jugendweihen und Konfirmationen! Den Führerschein kann man eben nicht mit 50,- € pro Jahr zusammensparen.

Berlin, den 24. April 2007

PRESSMITTEILUNG



Katrin Kunert
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

(030) 227 - 74488
(030) 227 - 76489
katrin.kunert@bundestag.de

Hartz IV – Vorsicht mit Geldgeschenken

Geldgeschenke zu Jugendweihen, Konfirmationen, Geburtstagen oder Weihnachten können zu Kürzungen beim ALG II und dem Sozialgeld führen.

Das bestätigte die Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE.

„Geldgeschenke sind den zuständigen Trägern stets anzuzeigen, damit geprüft werden kann, ob der Beschenkte weiterhin hilfebedürftig ist“ betont die Bundesregierung.

Dabei ist es unerheblich, ob es sich um Geldgeschenke zu wiederkehrenden oder einmaligen Anlässen handelt. Wer Präsente nicht angibt, muss mit einer Geldbuße bis zu 5.000,- € rechnen.

Die Bagatellgrenze liegt bei 50,- € jährlich.

Fazit:

Ich wünsche allen Beschenkten und Schenkenden Weitsicht und Bedacht gerade jetzt zu den Jugendweihen und Konfirmationen! Den Führerschein kann man eben nicht mit 50,- € pro Jahr zusammensparen.

Berlin, den 24. April 2007

PRESSMITTEILUNG